

**„Wie sich selbst und andere regieren.
Subjektivierungsweise und
Herrschaftstechniken bei Michel Foucault“**
Workshop mit Prof. Dr. Andrea Maihofer

In diesem 2-tägigen Workshop diskutieren wir mit Prof. Dr. Andrea Maihofer den Zusammenhang von Subjektivierungsweisen und Herrschaftstechniken bei Michel Foucault. Wie regieren wir uns selbst und andere? Wie können in diesem Zusammenhang Kritik und Emanzipation gedacht werden? Grundlage für die interdisziplinäre Diskussion sind Texte und Interviews von Michel Foucault sowie Texte von Andrea Maihofer. Im Workshop werden wir uns gemeinsam ausgewählte Passagen und Interviews anschauen sowie aktuelle Projekte der Geschlechterforschung diskutieren. Ausserdem bietet der Workshop die Gelegenheit, Diskussionen vergangener Veranstaltungen aufzugreifen und im Zusammenhang mit Transformationen von Männlichkeit(en) und Fragen von Agency zu diskutieren.

Die Veranstaltung ist online belegbar über MOnA.

Externe Gäste sind herzlich willkommen und werden gebeten, sich bis zum 6. März 2020 bei der Hilfsassistentz des Kollegs Roan Schmid anzumelden: roan.schmid@unibas.ch

Die vorzubereitende Lektüre wird auf ADAM bereitgestellt bzw. nach Anmeldung zugesandt.

**Subjektivierung und Herrschaft
bei Foucault**

Workshop mit Andrea Maihofer



Universität
Basel

zentrum **gender studies**



PROGRAMM

Donnerstag, 12. März, Seminarraum 103, Kollegienhaus

14.15 – 15.45 Begrüssung und Einführung (Anika und Nadine)

Input Andrea Maihofer; Moderation: Nadine

15.45 – 16.00 Pause

16.00 – 17.15 Männlichkeit und Subjektivierung; Moderation: Nadine

TEXTGRUNDLAGE (obligatorisch)

Maihofer, Andrea (1995): Macht, Herrschaft und das moderne ('männliche') Subjekt. In: Dies.: Geschlecht als Existenzweise. Macht, Moral, Recht und Geschlechterdifferenz, Frankfurt/M. 1995, S. 109-136.

Foucault, Michel (1993): About the beginning of the Hermeneutics of the Self: Two Lectures at Dartmouth, 198-227. (obligatorisch nur: S. 203-204)

Foucault, Michel (1989 [1984]): Der Gebrauch der Lüste. Sexualität und Wahrheit 2. Frankfurt am Main, S. 84-103.

TEXTGRUNDLAGE (fakultativ)

Foucault, Michel (1982): Das Subjekt und die Macht. In: Schriften 4, 269-294.

18:15–20:00 Abendprogramm:

The Art of Intervention: Circular Flow. Zur Ökonomie der Ungleichheit «*Money Flow: Markt, Macht und Männlichkeit.*» Szenische Texte von Kathrin Röggl – eine szenische Lesung in Kooperation mit dem Theater Basel, anschliessend Podium mit Kathrin Röggl (Berlin), Anika Thym (Universität Basel) und Stefan Leins (Universität Konstanz)

**Subjektivierung und Herrschaft
bei Foucault**

Workshop mit Andrea Maihofer



Universität
Basel

zentrum **gender studies**



Freitag, 13. März, Seminarraum 103, Kollegienhaus

10.15 – 11.00 Eingangsdiskussion

11.00 – 11:15 Kaffeepause

11:15 – 13:00 Kritik und die Frage der Freiheit; Moderation: Anika

TEXTGRUNDLAGE (obligatorisch)

Foucault, Michel (1992): Was ist Kritik? Berlin. (Auszüge)

Butler, Judith (2009): Was ist Kritik? In: Jaeggi/Wesche (Hg.): Was ist Kritik? Frankfurt/M., 221ff. (Auszüge)

Maihofer, Andrea (2018): Freiheit – Selbstbestimmung – Autonomie. In: Baer/Sacksofsky (Hg.): Autonomie im Recht – Geschlechtertheoretisch vermessen. Baden-Baden, (Auszug: «Was ist Kritik?» - und die Frage der Freiheit, S. 45-54).

TEXTGRUNDLAGE (fakultativ)

Foucault, Michel (1984): Die Ethik der Sorge um sich als Praxis der Freiheit. In: Schriften 4, 875-902.

Foucault, Michel (1996): Der Mensch ist ein Erfahrungstier. Gespräch mit Duccio Trombadori. Frankfurt.

13.00 – 14.15 Mittagspause (Zazaa)

14:15 – 15.15 Fortführung der Diskussion; Moderation: Anika

15.15 – 15:30 Kaffeepause

15.30 – 16.45 Diskussion Material Anika Thym; Moderation Tina

TEXTGRUNDLAGE

Textentwurf zur Interviewanalyse und Interviewauszüge

16.45 – 17.00 - Abschluss